

Grüne Landstraße: Weniger Autoverkehr statt wirre Straßenkonzepte à la ÖVP und SPÖ

Utl.: Lachkovics: "Wir lehnen es ab, den Landstraßer Gürtel zum Spielball der Autolobby zu machen" =

Wien (OTS) - "Zum zig-ten Mal fordert die Landstraßer ÖVP nun schon die Untertunnelung des Landstraßer Gürtels für den Autoverkehr, obwohl Experten bereits zweifelsfrei nachgewiesen haben, dass das völliger Unsinn wäre.", kommentiert Gemeinderätin und Spitzenkandidatin der Grünen Landstraße, Eva Lachkovics den heutigen erneuten ÖVP-Tunnelvorstoß.

Laut Expertenmeinung würde die Untertunnelung enorm viel Verbauung von Frei- und Grünraum für die Ein- und Ausfahrten erfordern. Die Kosten wären extrem. Die Verkehrsbelastung würde sich dadurch nicht ändern, schon gar nicht, wenn der Landstraßer Gürtel, wie geplant, zur Autobahn wird.

"Wann werden ÖVP und SPÖ endlich begreifen, dass weniger Verkehrsbelastung und Staus nur durch Reduktion des Autoverkehrs nach Grünem Konzept zu erreichen sind? Alle würden davon profitieren, auch diejenigen, die täglich auf das Auto angewiesen sind und dann freiere Fahrt hätten", schließt Lachkovics.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, Tel.: (++43-1) 4000 - 81814, presse.wien@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0286 2010-10-05/14:46

051446 Okt 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101005_OTS0286